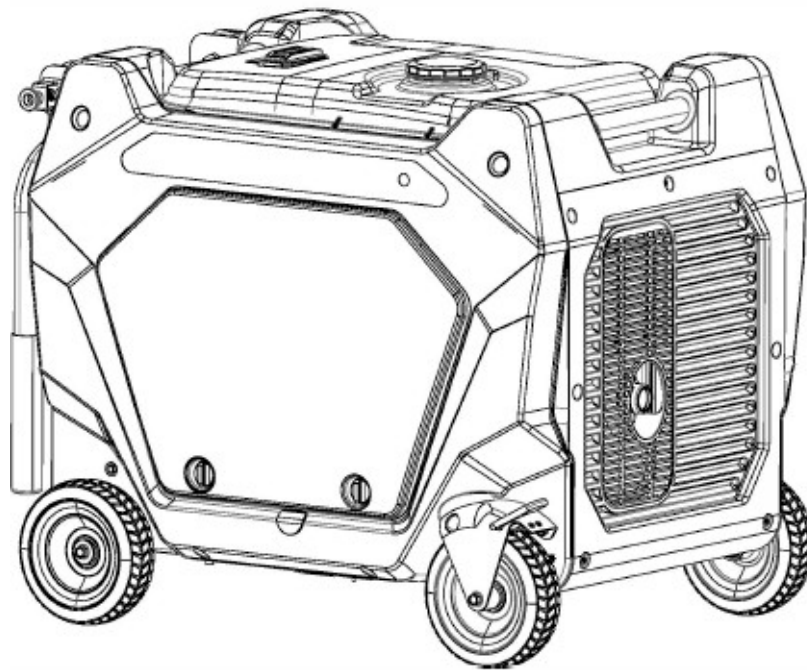


HAHN **& SOHN**

H IG 9500

LEISER INVERTER-BENZINGENERATOR

Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für einen leisen Inverter-Generator unseres Unternehmens entschieden haben.

Alle Informationen in dieser Publikation basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar waren. Der Inhalt dieses Handbuchs kann aufgrund von Überarbeitungen und anderen Änderungen von den tatsächlichen Teilen abweichen.


Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung und ohne jegliche Verpflichtung Änderungen vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens reproduziert werden.

Diese Anleitung ist als fester Bestandteil des Generators zu betrachten und sollte dem Generator im Falle eines Weiterverkaufs beigelegt werden.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	4
SICHERHEITSH	5
BESCHREIBUNG	8
BEDIENUNGS	9
VORBEREITUNG	13
BETRIEB	15
WARTUNG	19
LAGERUNG	25
FEHLERBE	27
TECHNISCHE DATEN	28
SO SCHLIESST DU DIE BATTERIE	29
KRAFTSTOFFWAHL	30

SICHERHEITSHINWEISE

- Ihre persönliche Sicherheit und die Sicherheit Ihres Eigentums sowie die anderer Personen sind von großer Bedeutung.
- Lesen Sie diese Anweisungen, die mit dem Symbol  oder dem Hinweis „WARNUNG“ gekennzeichnet sind.

GEFAHR

Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kommt es zu **TODESFÄLLEN** oder **SCHWEREN VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Sie können Ihr Leben verlieren oder sich schwer verletzen, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.

ACHTUNG

SIE KÖNNEN SICH VERLETZEN, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.

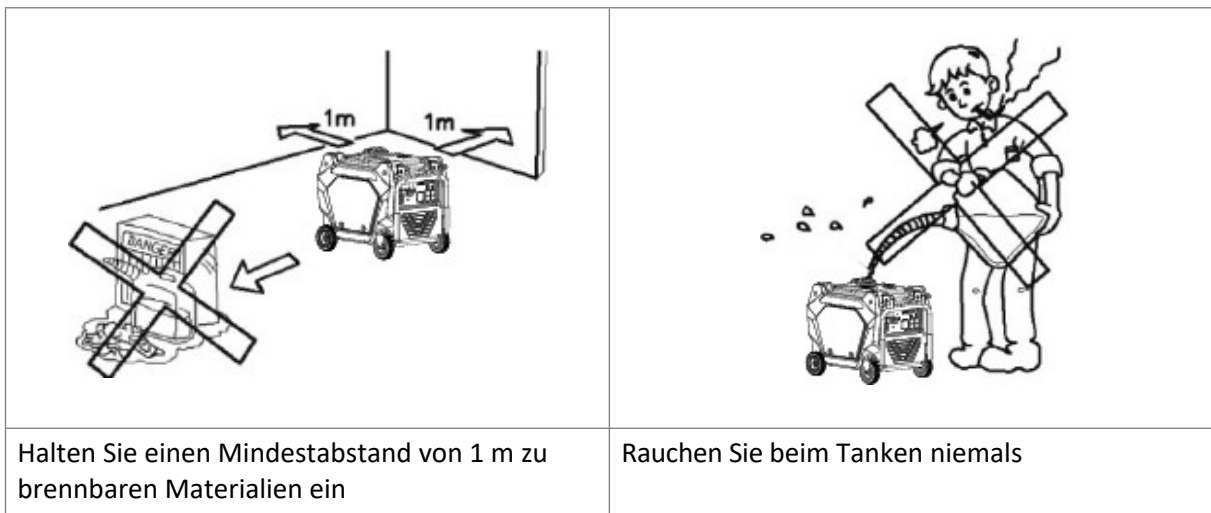
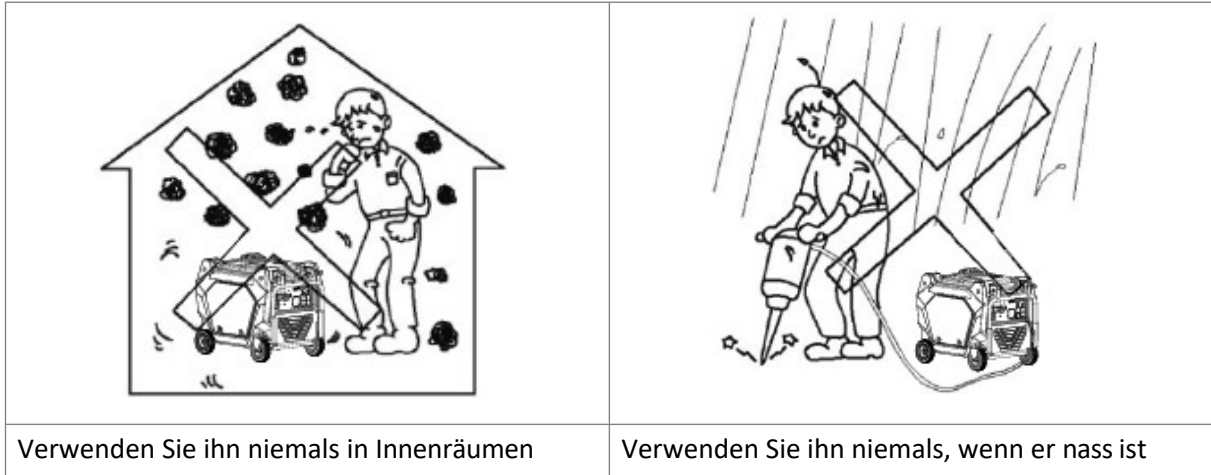
HINWEIS



Ihr Generator oder anderes Eigentum könnte beschädigt werden, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Generators sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Wenn Sie sich mit den Verfahren für den sicheren Betrieb des Generators vertraut machen, können Sie Unfälle vermeiden.

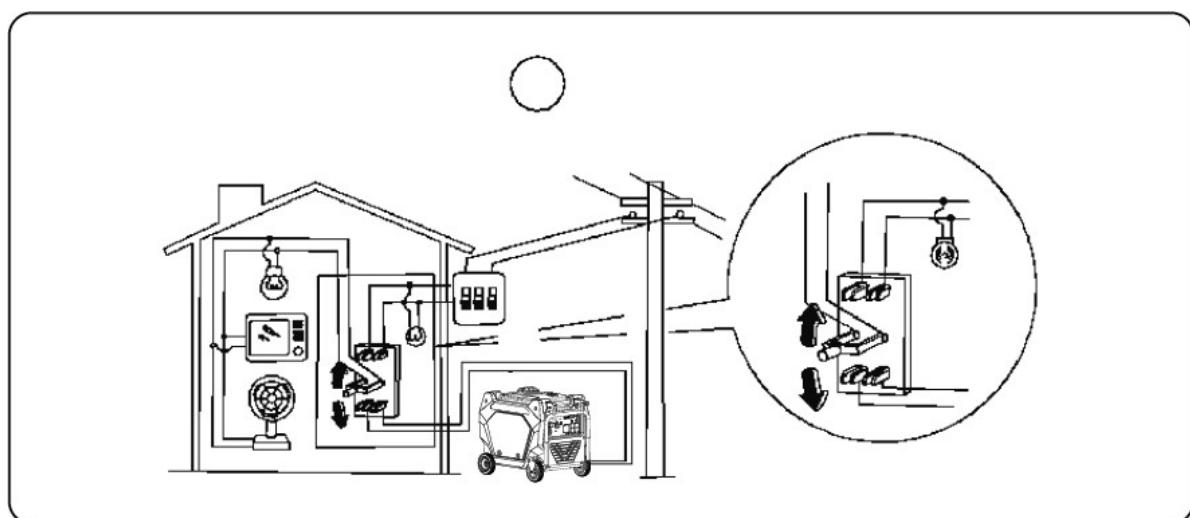
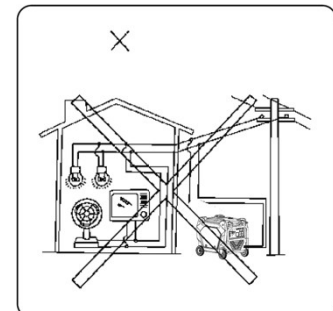
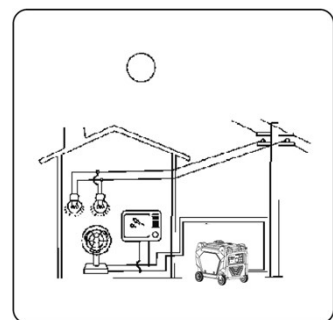


	
<p>Verschütten Sie beim Tanken keinen Kraftstoff</p>	<p>Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab</p>

Anschluss an das Hausstromnetz

HINWEIS

- Wenn der Generator als Notstromversorgung an das Hausstromnetz angeschlossen werden soll, muss der Anschluss von einem professionellen Elektriker oder einer anderen Person mit entsprechenden elektrotechnischen Kenntnissen durchgeführt werden.
- Achten Sie beim Anschließen von Verbrauchern an den Generator sorgfältig darauf, dass die elektrischen Anschlüsse sicher und zuverlässig sind. Jeder falsche Anschluss kann zu Schäden am Generator oder zu einem Brand führen.

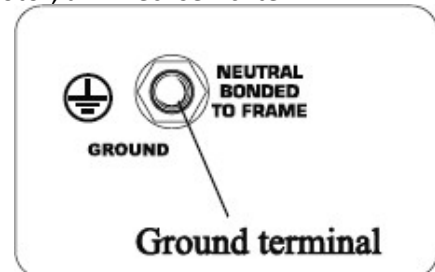


Erdung des Generators

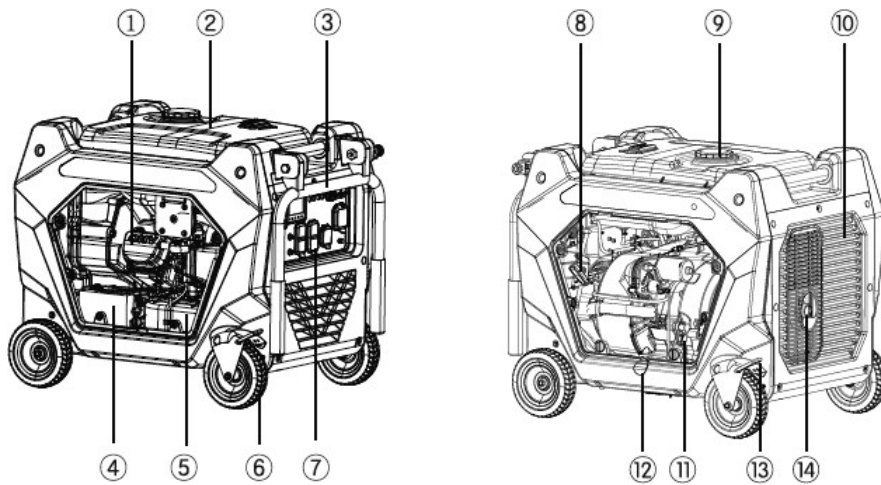
Um Stromschläge durch defekte Elektrogeräte oder unsachgemäßen Umgang mit Strom zu vermeiden, muss der Generator mit einem hochwertigen, isolierten Leiter geerdet werden.

WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass das Bedienfeld, das Gitter und die Unterseite des Wechselrichters gut belüftet sind und dass keine Späne, Schlamm oder Wasser in diese Bereiche gelangen. Eine Verstopfung der Kühlöffnungen kann zu Schäden am Motor, am Wechselrichter oder der Lichtmaschine.
- Lagern Sie den Generator während des Transports, der Lagerung oder des Betriebs nicht zusammen mit anderen Gegenständen.
- Auslaufende Flüssigkeit aus dem Generator kann zu Schäden am Generator führen oder die Sicherheit von Sachwerten gefährden.

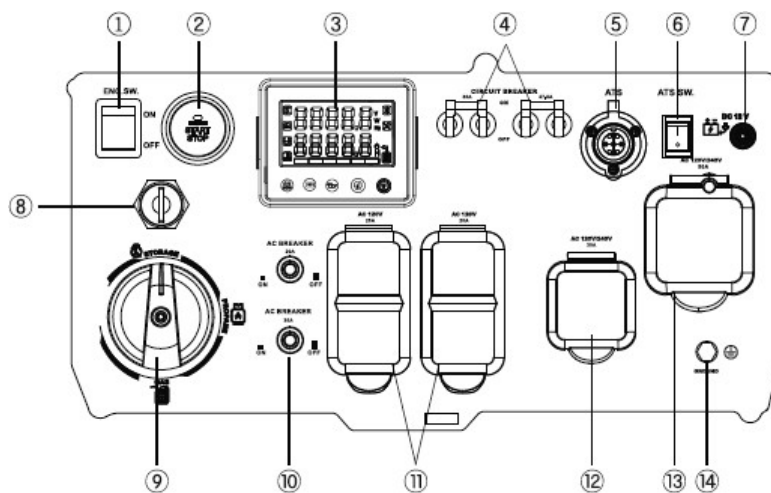


BESCHREIBUNG

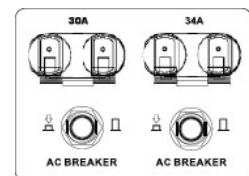
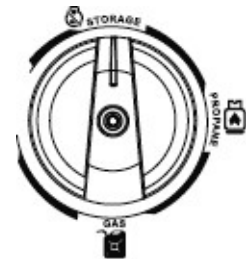
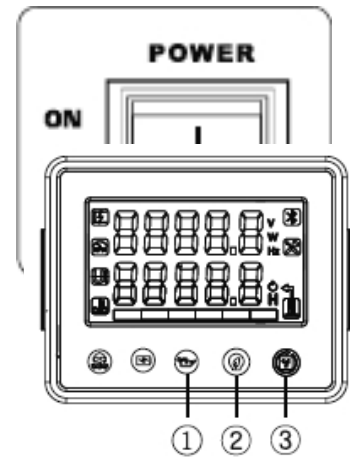


1. Zündkerze	8. Anlasser
2. Kraftstofftank	9. Tankdeckel
3. Tragegriff	10. Gitter
4. Batterie	11. Verschluss der Öleinfüllöffnung
5. Luftfilter	12. Ölablassschlauch
6. Rad	13. Radbremse
7. Bedienfeld	14. Auspuffschalldämpfer

Bedienfeld



1. Netzschalter	8. Zuleitungsanschluss
2. Elektrostarter	9. Kraftstoffschalter
3. Digitalanzeige	10. Wechselstrom-Sicherung
4. Sicherungen	11. Wechselstromsteckdose 20 A



5. ATS	12. Wechselstromsteckdose 30 A
6. ATS-Schalter	13. Wechselstromsteckdose 50 A
7. Ladestecker	14. Erdungsklemme

BEDIENFUNKTIONEN

Netzschalter

Vor dem Start des Geräts muss der Netzschalter ① auf „ON“ gestellt werden.

Der Netzschalter ① ist der Hauptschalter des Generators. Befindet sich der Schalter ① in der Position „OFF“, haben alle am Gerät vorgenommenen Bedienvorgänge keine Wirkung.

Tipp:

Der Netzschalter kann bei Bedarf als Not-Aus-Schalter verwendet werden.

Kraftstoffschalter

- ① Stellen Sie den Kraftstoffschalter auf „PROPANE“; schließen Sie Propangas an.
- ② Stellen Sie den Kraftstoffschalter auf „GAS“; verwenden Sie Benzin.

Elektrischer Start-/Stopp-Knopf

Durch Drücken des Motor-Schalters starten Sie den Motor. Durch erneutes Drücken des Motor-Schalters schalten Sie den Motor aus.

Sicherungen

Die Sicherungen dienen dem Schutz des Generators.

Schalten Sie alle Sicherungen ein, bevor Sie ein elektrisches Gerät an den Generator anschließen. Die Sicherungen schalten automatisch in die Position „OFF“, wenn bei angeschlossenem elektrischen Gerät der Nennstrom überschritten wird. Um das Gerät wieder zu verwenden, schalten Sie alle Sicherungen in die Position „ON“.

Sollte sich ein Leistungsschalter automatisch in die Position „OFF“ schalten, überprüfen Sie den Zustand der Last, bevor Sie ihn wieder in die Position „ON“ schalten.



Wenn sich der Schutzschalter ausschaltet, reduzieren Sie die Last der angeschlossenen elektrischen Geräte unter die angegebene Nennleistung des Generators. Wenn sich der Schutzschalter erneut ausschaltet, stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

Digitalanzeige

- ① Ölanzeige
- ② ECO-Steuerung
- ③ Betriebsanzeige und Reset-Taste

1. ECO-Bedienelement

Durch Drücken des ECO-Bedienelements ① aktivieren Sie den ECO-Modus; das Gerät regelt dann die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last. Das Ergebnis ist ein geringerer Kraftstoffverbrauch und ein niedrigerer Geräuschpegel.

Ist der ECO-Modus ausgeschaltet („OFF“), läuft der Motor mit Nennzahl, unabhängig davon, ob eine Last angeschlossen ist.

Tipp:

Der ECO-Modus sollte nicht verwendet werden, wenn elektrische Geräte betrieben werden, die einen hohen Stromverbrauch haben, wie z. B. ein Kompressor oder eine Tauchpumpe.

2. Ölanzeige (rot)

Wenn der Ölstand unter die Untergrenze fällt, leuchtet die Ölanzeige ② auf und der Motor schaltet sich automatisch ab. Wenn Sie kein Öl nachfüllen, lässt sich der Motor nicht wieder starten.

Tipp:

Wenn der Motor ausgeht oder nicht anspringt, stellen Sie den Motorschalter auf „ON“ und ziehen Sie dann am Starterseil. Wenn die Ölanzeige einige Sekunden lang blinkt, bedeutet dies, dass im Motor zu wenig Öl vorhanden ist. Füllen Sie Öl nach und versuchen Sie erneut zu starten.

3. Betriebsanzeige und Reset-Taste

Die Betriebsanzeige ③ leuchtet (grün), wenn der Motor anspringt und Energie erzeugt.

Die Betriebsanzeige ③ leuchtet rot, wenn eine Überlastung der angeschlossenen elektrischen Geräte festgestellt wird, die Steuereinheit des Wechselrichters überhitzt oder die Wechselstrom-Ausgangsspannung ansteigt. Daraufhin wird der Wechselstromschutz ausgelöst, der die Stromerzeugung unterbricht, um den Generator und alle angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen.

Die Betriebsanzeige ③ leuchtet rot auf und die Stromerzeugung wird unterbrochen, der Motor läuft jedoch weiter. Drücken Sie die Reset-Taste, woraufhin der Generator auf Nennleistung zurückgesetzt wird und die Anzeige grün leuchtet.

Wenn die Reset-Taste nicht funktioniert, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Geräte aus und stellen Sie den Motor ab (zum Abstellen des Motors drücken Sie den elektrischen Start-/Stopp-Schalter)
2. Reduzieren Sie die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen elektrischen Geräte unter den Nennleistungswert
3. Überprüfen Sie, ob der Kühlluftzufluss und der Bereich um die Steuereinheit verstopft sind. Falls Sie eine Verstopfung feststellen, beseitigen Sie diese
4. Starten Sie den Motor nach der Überprüfung erneut.



4. Umschalten der Anzeige auf dem Display

Das Multimeter kann Spannung, Leistung, Betriebsstunden, Betriebszeit und Ölstand anzeigen. Durch Drücken der Taste ④ können Sie zwischen den Informationen umschalten.

CO-Sensor

Die CO-Kontrollleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Kohlenmonoxidkonzentration im Normbereich liegt.

Wenn die CO-Kontrollleuchte rot blinkt: Es haben sich gefährliche Kohlenmonoxidkonzentrationen angesammelt. Verlassen Sie den Ort sofort und warten Sie, bis der Raum gelüftet ist. Bringen Sie den Generator vor dem Start in einen gut belüfteten Raum.

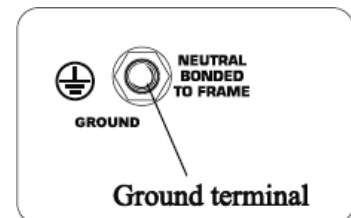
Wenn die CO-Kontrollleuchte gelb blinkt: Störung des Kohlenmonoxidsensors. Der Sensor muss repariert werden.

Erdungsklemme

Die Erdungsklemme dient zum Anschluss des Erdungskabels, um Stromunfälle zu verhindern. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss auch der Generator immer geerdet sein.

ATS

1. Stellen Sie den ATS-Schalter vor der Verwendung der ATS-Funktion auf „ON“.
2. Um das Starten und Abschalten des Generators zu steuern, schließen Sie das Gerät über einen Kabelbaum an den ATS-Schaltkasten an.

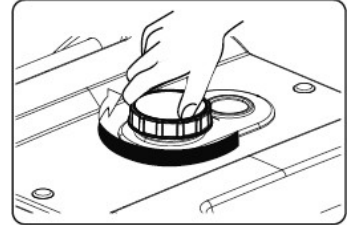


VORBEREITUNG

Kraftstoff

GEFAHR

- Kraftstoff ist leicht entzündlich und giftig. Lesen Sie vor dem Nachfüllen sorgfältig die „SICHERHEITSHINWEISE“.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht über, da es sonst zu einem Überlaufen kommen kann, wenn sich der Kraftstoff erwärmt und ausdehnt.
- Stellen Sie nach dem Betanken sicher, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.



WARNUNG

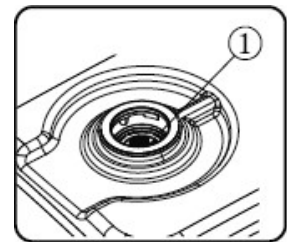
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch auf, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen kann.
- Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu schweren Schäden an den inneren Motorkomponenten.

Nehmen Sie den Tankdeckel ab und füllen Sie den Tank bis zur roten Markierung ① auf.

Empfohlenes Kraftstoff: bleifreies Benzin

Kraftstofftankvolumen: 33 l

- Wenn das Sieb des Kraftstofffilters nicht markiert ist, gilt der vom Rand des Ölbehälters in einer Höhe von 25,4 mm gemessene Ölstand als Nennwert;
- Wenn der Kraftstofffilter markiert ist, wird das Kraftstoffvolumen zu dieser Markierung hinzugerechnet.



Motoröl

HINWEIS

Der Generator wurde ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor erst, nachdem Sie ihn mit einer ausreichenden Menge Motoröl befüllt haben.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
2. Lösen Sie die Schrauben ① an der rechten Wartungsabdeckung und nehmen Sie diese ab.
3. Schrauben Sie den Ölablassstopfen ab, schrauben Sie dann den Verschlussstopfen in die Einfüllöffnung und füllen Sie mit Hilfe eines Trichters die vorgeschriebene Ölmenge ein.
4. Schrauben Sie den Deckel der Einfüllöffnung fest, setzen Sie die Wartungsabdeckung auf und schrauben Sie die Knöpfe ① wieder fest.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W-30

Empfohlene Motorölklasse: API Service SJ oder höher Motorölmenge: 1,2 l

KONTROLLE VOR DEM START

WARNUNG

- Wenn einer der Punkte auf der Checkliste vor dem Start nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie ihn überprüfen und reparieren, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen.
- Der Eigentümer ist für den Zustand des Generators verantwortlich. Wichtige Bauteile können sich schnell und unerwartet abnutzen, auch wenn der Generator nicht in Betrieb ist.

TIPP: Vor jedem Einsatz des Generators sollte eine Überprüfung vor dem Start durchgeführt werden.

Kontrolle vor dem Start

Kraftstoff

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
- Füllen Sie bei Bedarf Kraftstoff nach.

Motoröl

- Überprüfen Sie den Ölstand im Motor.
- Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl bis zum vorgeschriebenen Stand nach.
- Überprüfen Sie, ob Öl aus dem Generator austritt.

Bei Feststellung eines Defekts

- Überprüfen Sie den Betrieb.
- Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl bis zum vorgeschriebenen Stand nach.
- Wenden Sie sich bei Bedarf an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

BETRIEB

! WARNUNG

- Verwenden Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen, da dies innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen kann. Betreiben Sie den Motor in einem gut belüfteten Raum.
- Schließen Sie vor dem Starten des Motors keine elektrischen Geräte an.

HINWEIS

- Der Generator wurde ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor erst, nachdem Sie ausreichend Motoröl eingefüllt haben.
- Neigen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Es könnte zu einer Überfüllung und damit zu einer Beschädigung des Motors kommen.

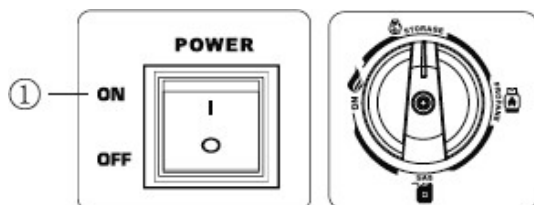
TIPP:

- Der Generator kann unter normalen atmosphärischen Bedingungen mit der Nennausgangsleistung betrieben werden.
- „Normale atmosphärische Bedingungen“
- Umgebungstemperatur 25 °C
- Luftdruck 100 kPa
- Relative Luftfeuchtigkeit 30 %
- Die Leistung des Generators variiert in Abhängigkeit von der Temperatur, der Höhe über dem Meeresspiegel (niedrigerer Luftdruck in höheren Lagen) und der Luftfeuchtigkeit.
- Die Leistung des Generators nimmt ab, wenn Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Höhe über dem Meeresspiegel über den normalen atmosphärischen Bedingungen liegen.
- Außerdem muss bei Einsatz in geschlossenen Räumen die Last reduziert werden, da dies die Kühlung des Generators beeinträchtigt.

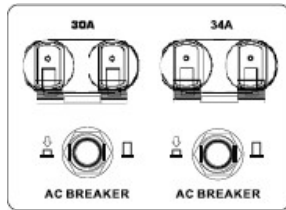
Starten des Motors

Stellen Sie vor jeder Handhabung des Geräts sicher, dass die Kraftstoff- und Öltanks gefüllt sind. Wenn das Stromnetz geerdet ist, stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass auch der Generator geerdet ist.

1. Schalten Sie den Hauptschalter ① ein

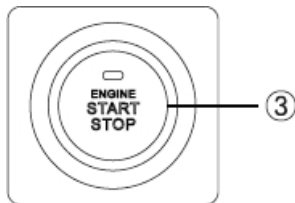


2. Schalten Sie das Kraftstoffventil ② ein
3. Schalten Sie alle Sicherungen ein



4. Starten Sie den Motor. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Motor zu starten:

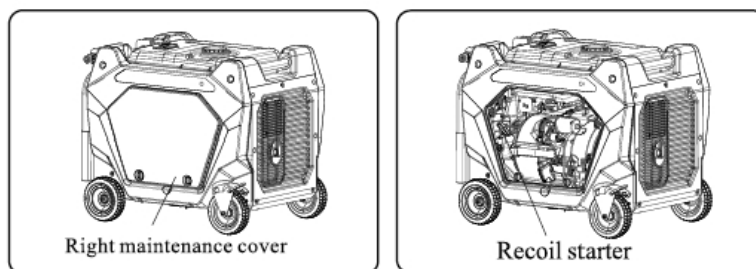
- a) Drücken Sie die Taste für den elektrischen Start/Stop des Motors ③



- b) Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung

Wenn sich der Motor nicht per Knopfdruck starten lässt, versuchen Sie, ihn mit dem Starterseil zu starten: Schritt 1: Schrauben Sie die Knöpfe an der rechten Motorabdeckung ab und nehmen Sie diese ab.

Schritt 2: Ziehen Sie langsam am Starterseil, bis es greift, und ziehen Sie dann kräftig daran.



TIPP: Halten Sie den Tragegriff fest, damit der Generator beim Ziehen am Starterseil nicht umkippt.

Motor abstellen

TIPP: Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus.

1. Schalten Sie den ECO-Modus aus.
2. Trennen Sie alle elektrischen Geräte vom Generator.
3. Stellen Sie den Schalter auf „OFF“.
 - a) Der Zündkreis ist ausgeschaltet.
 - b) Die Kraftstoffzufuhr ist unterbrochen.

Anschluss an Wechselstrom (AC)

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an den Generator, dass alle elektrischen Geräte, einschließlich Kabel und Stecker, in gutem Zustand sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast innerhalb der Nennleistung des Generators liegt.

- Stellen Sie sicher, dass der Strom in der Steckdose innerhalb des Nennstroms der Steckdose liegt.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass der Generator geerdet ist. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss auch der Generator immer geerdet sein.




1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie den ESC auf „ON“.
3. Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an.
4. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige leuchtet.
5. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ein.

TIPP: Um die Motordrehzahl auf die Nenndrehzahl zu erhöhen, muss der ESC in die Position „OFF“ geschaltet werden.

Wenn der Generator an mehrere Lasten oder Stromverbraucher angeschlossen ist, schließen Sie zuerst denjenigen mit dem höchsten Anlaufstrom an und zuletzt denjenigen mit dem niedrigsten Anlaufstrom.

Anwendungsbereich

Achten Sie bei der Verwendung des Generators darauf, dass die Gesamtlast die Nennleistung des Generators nicht überschreitet. Andernfalls kann der Generator beschädigt werden.

	AC			
8 kW	Leistungsfaktor	1	0,8–0,95	0,4–0,75 (Wirkungsgrad 0,85)
	Nennausgangsleistung	≤ 8 000 W	≤ 6 400 W	≤ 2 720 W
9 kW	Nennausgangsleistung	≤ 9 000 W	≤ 7 200 W	≤ 3.060 W

TIPP:

- Die angegebene Leistungsaufnahme bezieht sich auf den Betrieb einzelner Geräte im Einzelbetrieb.
- Es ist möglich, gleichzeitig Wechselstrom- und Gleichstromversorgung zu nutzen, die Gesamtleistungsaufnahme darf jedoch die Nennleistung nicht überschreiten.

Nennleistung des Generators		8,0 kW	9,0 kW
Frequenz	Leistungsfaktor	-	
AC	1,0	≤ 8 000 W	≤ 9 000 W
DC	---	100 W (12 V/8,3 A)	

Die Überlastanzeige leuchtet auf, sobald die Gesamtleistungsaufnahme den zulässigen Bereich überschreitet. **WARNUNG**

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Die Gesamtleistungsaufnahme aller elektrischen Verbraucher darf die Nennleistung des Generators nicht überschreiten. Eine Überlastung kann den Generator beschädigen.
- Halten Sie bei der Stromversorgung von Präzisionsgeräten, elektronischen Steuergeräten, Computern, elektronischen Geräten, mikrocomputerbasierten Geräten oder Batterieladegeräten einen ausreichenden Abstand zum Generator ein, um elektrische Störungen durch den Motor zu vermeiden. Stellen Sie außerdem sicher, dass das elektrische Rauschen des Motors keine anderen elektrischen Geräte in der Nähe des Generators stört.
- Wenn der Generator medizinische Geräte versorgen soll, sollten Sie zunächst den Hersteller, einen medizinischen Fachmann oder das Krankenhaus um Rat fragen.
- Einige elektrische Verbraucher oder Universalmotoren haben hohe Anlaufströme und können daher nicht verwendet werden, auch wenn sie in die in der obigen Tabelle angegebenen Leistungsbereiche fallen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller des Geräts.

WARTUNG

Der Motor muss ordnungsgemäß gewartet werden, um einen sicheren, sparsamen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und die Umwelt zu schonen.

Damit Ihr Benzinmotor in einem guten Betriebszustand bleibt, muss er regelmäßig gewartet werden. Der folgende Wartungsplan und die Verfahren für regelmäßige Kontrollen müssen sorgfältig eingehalten werden:

Punkte		Häufigkeit	Jedes Mal	Im ersten Monat oder in den ersten 20 Betriebsstunden	Danach alle 3 Monate oder alle 50 Betriebsstunden	Jedes Jahr oder alle 1000 Betriebsstunden
Motoröl	Prüfen – nachfüllen	X				
	Wechseln		X	X		
Öl für das Untersetzungsgetriebe (falls vorhanden)	Ölstand prüfen	X				
	Wechseln		X	X		
Luftfilterelement	Prüfen	X				
	Reinigen		X			
	Austauschen				X	
Auffangbehälter (falls im Lieferumfang enthalten)	Reinigen					X
Zündkerze	Prüfen – einstellen					X
	Austauschen	Jedes Jahr oder nach 250 Betriebsstunden				
Funkenfänger	Reinigen				X	
Leerlauf (falls vorhanden) *	Prüfen – einstellen					X
Ventilspiel *	Prüfen – einstellen					X
Kraftstofftank und Kraftstofffilter *	Reinigen					X
Kraftstoffleitungen	Überprüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf anpassen)				
Zylinderkopf, Kolben	Ruß entfernen*	< 225 cm ³ , alle 125 Stunden ≥ 225 cm ³ , alle 250 Stunden				

*Die Wartung und Reparatur dieser Teile sollte von unserem autorisierten Händler durchgeführt werden, sofern der Besitzer nicht über geeignetes Werkzeug verfügt und keine ausreichende Erfahrung mit mechanischer Wartung hat.

HINWEIS

- Wenn der Benzinmotor häufig bei hohen Temperaturen oder unter hoher Belastung läuft, wechseln Sie das Öl alle 25 Stunden.
- Wenn der Motor häufig in staubiger Umgebung oder unter anderen anspruchsvollen Bedingungen betrieben wird, reinigen Sie den Luftfilter alle 10 Stunden; wechseln Sie den Luftfilter bei Bedarf alle 25 Stunden.
- Maßgeblich ist das Wartungsintervall oder die genaue Betriebszeit (Stunden), je nachdem, was zuerst eintritt.
- Falls Sie den geplanten Termin für die Motorwartung verpasst haben, führen Sie diese so bald wie möglich durch.

! WARNUNG

Schalten Sie den Motor vor der Wartung aus.

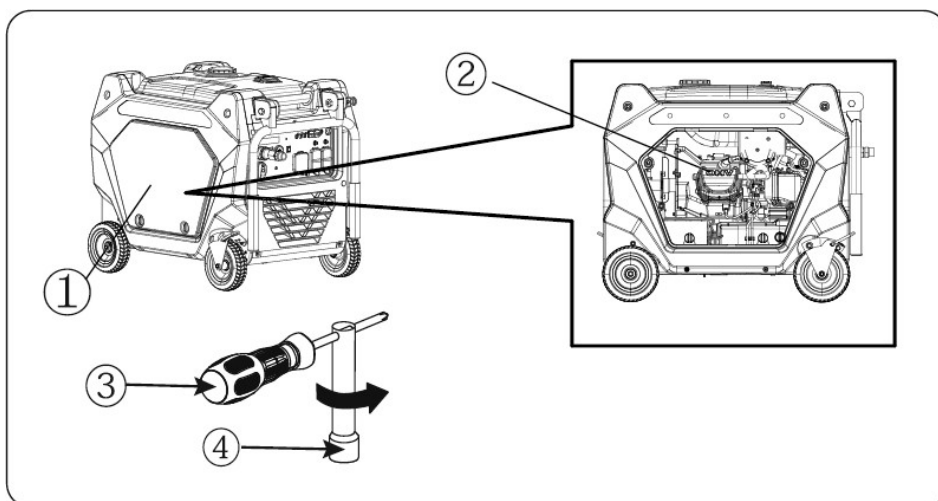
Stellen Sie den Motor auf eine ebene Fläche und entfernen Sie die Zündkerzenkappe, damit der Motor nicht anspringen kann.

Verwenden Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen oder anderen geschlossenen Räumen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung im Arbeitsbereich. Die Abgase des Motors können giftiges Kohlenmonoxid (CO) enthalten; das Einatmen dieser Gase kann zu Schock, Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

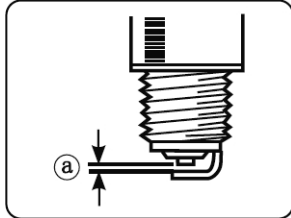
Überprüfung der Zündkerzen

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors, der regelmäßig überprüft werden muss.

1. Entfernen Sie die Abdeckung ① und die Zündkerzenkappe ② und führen Sie das Werkzeug ③ von außen in die Öffnung ④ ein.



2. Setzen Sie den Griff ③ in das Werkzeug ④ ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Zündkerze zu entfernen.
3. Prüfen Sie, ob die Zündkerze verfärbt ist, und entfernen Sie Ablagerungen. Der Porzellanisolator um die Mittelelektrode der Zündkerze sollte eine mittel- bis hellbraune Farbe haben.



4. Überprüfen Sie den Typ der Zündkerze und ihren Abstand. Standard-Zündkerze: F7RTC
Zündkerzenabstand: 0,7–0,8 mm

TIPP: Der Elektrodenabstand der Zündkerze muss mit einer Fühlerlehre gemessen und gegebenenfalls gemäß den Vorgaben eingestellt werden.

5. Bauen Sie die Zündkerze ein.

Anzugsmoment der Zündkerze: 28 N·m

TIPP: Wenn Sie beim Einbau der Zündkerze keinen Drehmomentschlüssel zur Verfügung haben, können Sie das richtige Anzugsmoment ungefähr auf 1/4–1/2 Umdrehung über das Handanzugmoment schätzen. Die Zündkerze muss jedoch so bald wie möglich auf das vorgeschriebene Anzugsmoment angezogen werden.

6. Bringen Sie die Zündkerzenkappe und die Abdeckung des Zündsystems an.

Einstellung des Vergasers

Der Vergaser ist ein wesentlicher Bestandteil des Motors. Seine Einstellung sollte einem autorisierten Händler unseres Unternehmens anvertraut werden, der über das Fachwissen, die speziellen Daten und die erforderliche Ausrüstung verfügt, um diese korrekt durchzuführen.

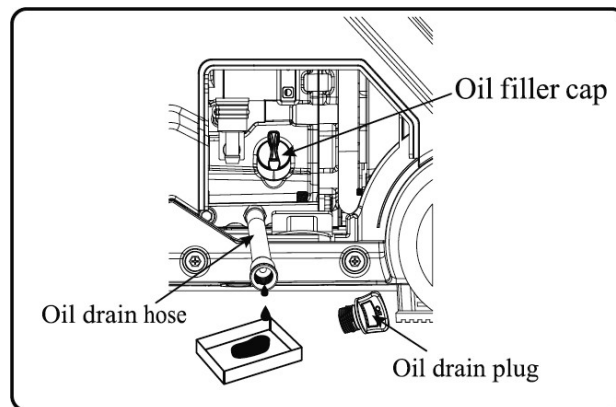
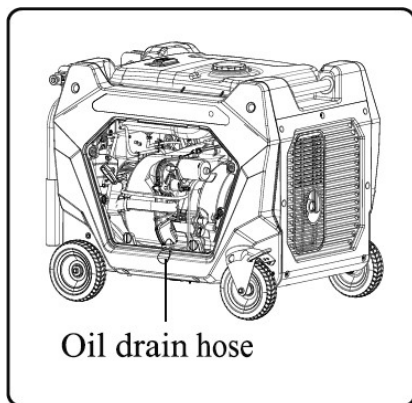
Motorölwechsel



Lassen Sie das Motoröl nicht unmittelbar nach dem Abstellen des Motors ab. Das Öl ist heiß und muss vorsichtig gehandhabt werden, um Verbrennungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen. Schalten Sie dann den Motor aus und drehen Sie den Kraftstoffschalter sowie den Entlüftungsknopf am Tankdeckel in die Position „OFF“.
2. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung.
4. Stellen Sie einen Ölbehälter unter den Motor. Neigen Sie den Generator, damit das Öl vollständig ausläuft.

5. Wechseln Sie das Motoröl auf einer ebenen Fläche.



HINWEIS

Neigen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Dies könnte zu einer Überfüllung und zu Schäden am Motor führen.

HINWEIS

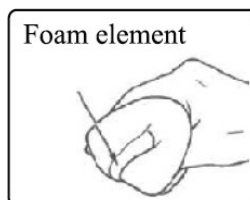
Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Kurbelgehäuse gelangen.

1. Setzen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung auf.
2. Setzen Sie die Abdeckung auf und ziehen Sie die Schrauben fest.

Luftfilter

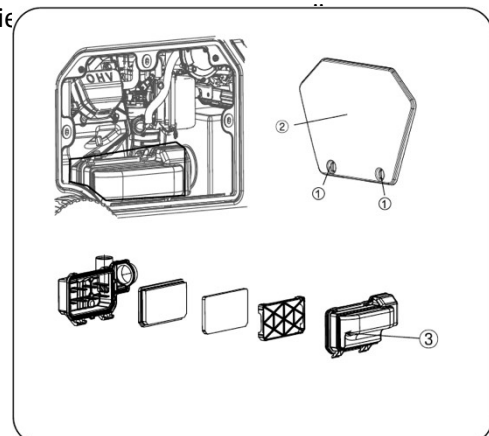
1. Lösen Sie die Schrauben ① und nehmen Sie dann die Abdeckung ② ab.
2. Nehmen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses ③ ab.
3. Entfernen Sie den Papier- oder Schaumstofffilter.
4. Papierfilter: Klopfen Sie den Filter leicht aus oder blasen Sie ihn mit einer Druckluftpistole von innen nach außen durch, bis alle Verunreinigungen herausfallen; verwenden Sie keine Bürsten. Schaumstofffilter: Verwenden Sie zur Reinigung ein mildes Reinigungsmittel. Wenn der Filter vollständig getrocknet ist, tragen Sie eine kleine Menge neues Öl auf, damit
Lassen Sie das Öl einwirken und drücken Sie anschlie

Der Schaumstofffilter sollte feucht sein, aber kein Öl tropfen.



HINWEIS

Drücken Sie den Schaumstofffilter nicht aus. Er könnte sonst reißen.



5. Setzen Sie den Papier- oder Schaumstofffilter in die Luftfilterabdeckung ein.

TIPP: Achten Sie darauf, dass die Dichtfläche des Schaumstoffelements genau am Luftfilter anliegt, damit keine Luft entweichen kann.

Der Motor sollte niemals ohne Schaumstoffelement laufen; dies könnte zu übermäßigem Verschleiß von Kolben und Zylinder führen.

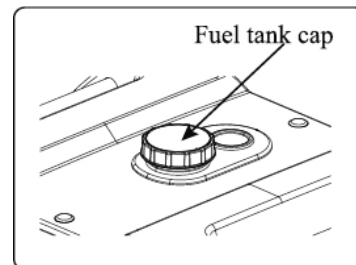
6. Setzen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses wieder an ihren ursprünglichen Platz und ziehen Sie die Schraube fest.
7. Bringen Sie die Abdeckung an und sichern Sie sie.

Auspuffabdeckung und Funkenfänger

! WARNUNG

- Motor und Auspuff sind nach dem Betrieb des Motors sehr heiß.
- Berühren Sie bei der Inspektion oder Reparatur den Motor und den Auspufftopf nicht mit Körperteilen oder Kleidung, bis diese abgekühlt sind.

1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Entfernen Sie die Auspufftopfabdeckung ②, das Auspufftopfgitter ③ und den Funkenfänger ④.
3. Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen mit einer Drahtbürste vom Auspuffgitter und vom Funkenfänger.



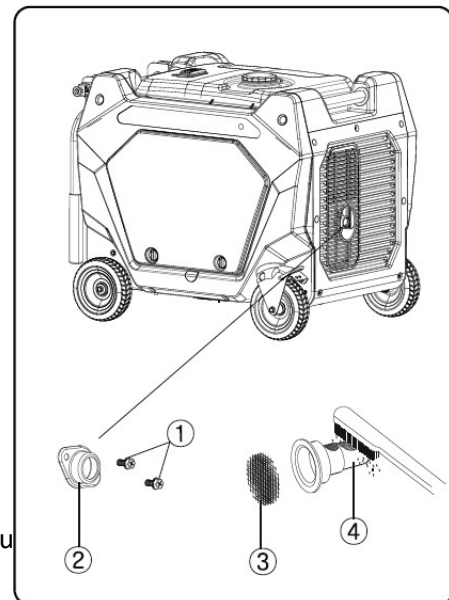
HINWEIS

Verwenden Sie die Drahtbürste beim Reinigen sehr vorsichtig, um das Auspuffgitter und den Funkenfänger nicht zu beschädigen oder zu zerkratzen.

4. Überprüfen Sie das Auspuffgitter und den Funkenfänger. Wenn diese beschädigt sind, tauschen Sie sie aus.
5. Montieren Sie den Funkenfänger.

TIPP: Richten Sie den Vorsprung des Funkenbeschützes auf die Öffnung im Auspuffrohr aus.

6. Montieren Sie das Auspuffgitter und die Auspuffblende.
7. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.



Kraftstofftankfilter

! WARNUNG

Verwenden Sie Benzin niemals beim Rauchen oder in der Nähe von offenem Feuer.

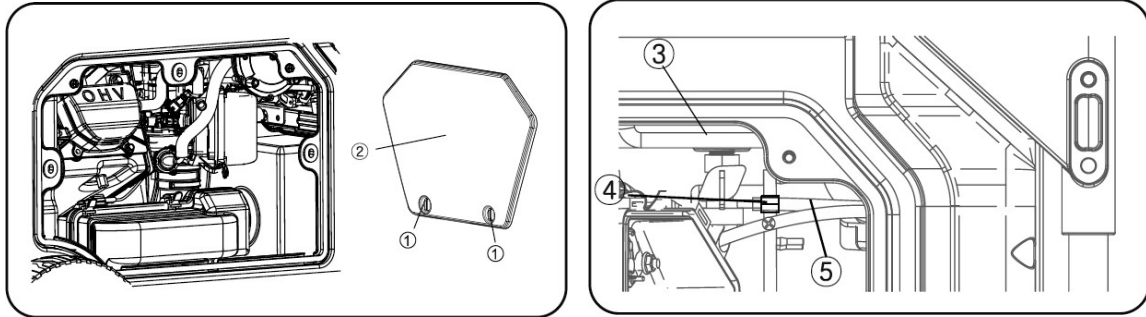
1. Entfernen Sie den Tankdeckel und den Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.

3. Wischen Sie den Filter ab und setzen Sie ihn wieder ein.
4. Setzen Sie den Tankdeckel auf.

Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.

Kraftstofffilter

1. Lösen Sie die Schrauben ①, nehmen Sie dann die Abdeckung ② ab und lassen Sie den Kraftstoff ab.



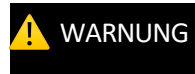
2. Halten Sie die Klemme ④ fest und schieben Sie sie nach oben, dann lösen Sie den Schlauch ⑤ vom Tank.
3. Entfernen Sie den Kraftstofffilter.
4. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
5. Trocknen Sie den Filter ab und setzen Sie ihn wieder in den Tank ein.
6. Bringen Sie den Schlauch und die Klemme wieder an und öffnen Sie dann das Kraftstoffventil, um zu prüfen, ob irgendwo Kraftstoff austritt.
7. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

LAGERUNG

Die Langzeitlagerung der Maschine erfordert einige vorbeugende Maßnahmen, um Schäden zu vermeiden.

Lassen Sie den Kraftstoff ab

1. Drehen Sie den Schalterknopf in die Position „OFF“.
2. Nehmen Sie den Tankdeckel ab und entfernen Sie den Filter. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank in einen zugelassenen Benzinkanister ab. Setzen Sie anschließend den Tankdeckel wieder auf.



Kraftstoff ist leicht entzündlich und giftig. Lesen Sie die „SICHERHEITSHINWEISE“ (siehe Seite 4) sorgfältig durch.

HINWEIS

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch auf, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen kann.

3. Starten Sie den Motor (siehe Seite 18) und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst abstellt. Der Motor stellt sich nach etwa 20 Minuten ab. Die Zeit richtet sich danach, wann der Kraftstoff aufgebraucht ist.

TIPP:

- Schließen Sie keine elektrischen Geräte an. (Leerlaufbetrieb)
 - Die Laufzeit des Motors hängt von der im Tank verbleibenden Kraftstoffmenge ab.
4. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.
 5. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergaser ab, indem Sie die Ablassschraube an der Schwimmerkammer des Vergasers lösen.
 6. Stellen Sie den 3-in-1-Schalter auf „OFF“.
 7. Ziehen Sie die Ablassschraube fest.
 8. Setzen Sie die Abdeckung auf und ziehen Sie die Schrauben fest.
 9. Drehen Sie den Entlüftungsknopf am Tankdeckel in die Position „OFF“, nachdem der Motor vollständig abgekühlt ist.

Motor

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Zylinder, die Kolbenringe usw. vor Korrosion zu schützen.

1. Entfernen Sie die Zündkerze, geben Sie etwa einen Esslöffel SAE 10W-30-Öl in die Zündkerzenöffnung und setzen Sie die Zündkerze wieder ein. Starten Sie den Motor mit dem Starterseil durch einige Umdrehungen, damit die Zylinderwände mit Öl benetzt werden.
2. Ziehen Sie am Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren. Hören Sie dann auf zu ziehen. (Dadurch verhindern Sie Korrosion am Zylinder und an den Ventilen).
3. Reinigen Sie die Außenseite des Generators. Lagern Sie den Generator an einem trockenen, gut belüfteten Ort und decken Sie ihn mit einer Schutzhülle ab.

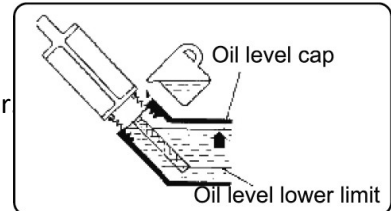
FEHLERBEHEBUNG

Der Motor springt nicht an

1. Kraftstoffsysteme

Es wird kein Kraftstoff in den Brennraum geleitet.

- Der Tank ist leer... Tanken Sie nach.
- Es ist Kraftstoff im Tank... Drehen Sie den Entlüftungsknopf am Tankdeckel und den Kraftstoffhahnknopf in die Position „ON“
- Verstopfter Kraftstofffilter... Reinigen Sie den Kraftstofffilter
- Verstopfter Vergaser... Reinigen Sie den Vergaser.



2. Motorölsystem

Unzureichend

- Niedriger Ölstand... Motoröl nachfüllen.

3. Elektrische Systeme

- Stellen Sie den Schalter 1 von 3 auf die Position „CHOKE“ und ziehen Sie am Starterseil ... Schwacher Funke.
- Die Zündkerze ist rußverschmutzt oder feucht ... Entfernen Sie den Ruß oder trocknen Sie die Zündkerze ab.
- Fehler im Zündsystem ... Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

Der Generator erzeugt keinen Strom

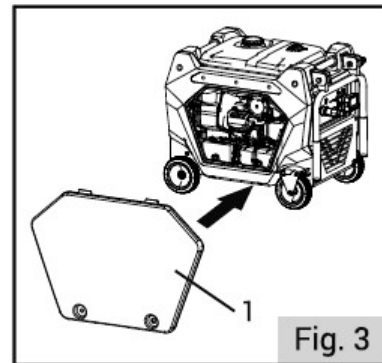
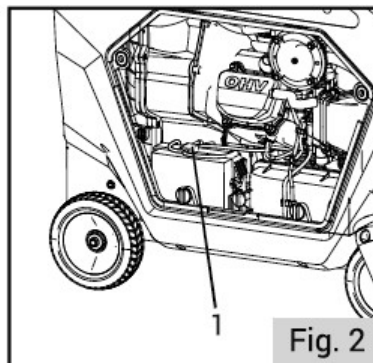
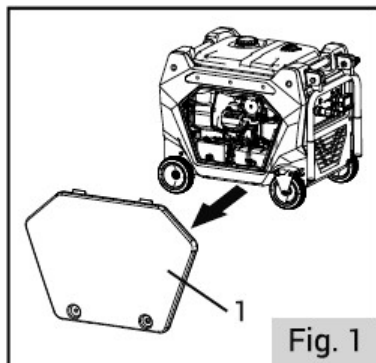
Der Schutzschalter (Gleichstromschutz) steht auf „OFF“ ... Schalten Sie den Gleichstromschutz auf „ON“.

Die Wechselstrom-Kontrollleuchte (grün) ist erloschen ... Schalten Sie den Motor aus und starten Sie ihn anschließend erneut.

TECHNISCHE DATEN

		8 kW	9 kW
Generator	Typ	Leiser Inverter	
	Nennfrequenz (Hz)	50	
	Nennspannung (V)	230	
	Nennausgangsleistung (kW)	8,0	9,0
	Leistungsfaktor	1	
	Qualität des Ausgangswechselstroms	ISO8528 G2	
	Ladespannung (DC) (V)	12	
	Ladestrom (DC) (A)	8,3	
	Überlastschutz (DC)	Sicherungsloser Schutz	
Motor	Motor	R500DT-Vi	
	Motortyp	Einzyylinder, Viertakt (OHV)	
	Hubraum (cc)	500	
	Kraftstoffart	PROPAN, BENZIN	
	Kraftstofftankinhalt (l)	29,8	
	Ölvolumen (l)	1,2	
	Zündungsmodellnummer	F7RTC	
	Startart	Elektrostart und Handstart	
Generatorsystem	Länge × Breite × Höhe (mm)	848 × 645 × 710	
	Nettogewicht (kg)	105	

SO SCHLIESST DU DIE BATTERIE AN



ANSCHLUSS DER BATTERIE:

1. Entfernen Sie die Abdeckung (Abb. 1-1).
2. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol der Batterie an (Abb. 2-1).

HINWEIS: Der Pluspol des Generators ist bereits angeschlossen. Überprüfen Sie, ob die Verbindung am Pluspol fest sitzt.

1. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf (Abb. 3-1).

WICHTIG: Wenn Sie den Generator längere Zeit nicht benutzen, empfehlen wir, das Minuskabel von der Batterie abzuklemmen. Dadurch verhindern Sie ein Entladen der Batterie. Decken Sie nach dem Abklemmen des Minuskabels das freie Kabelende mit Isolierband ab, z. B. mit Isolierband. Alternativ können Sie ein Erhaltungsladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden, um die Batterie geladen zu halten.

KRAFTSTOFFWAHL

a. Benzin: Stellen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf GAS.

b. LPG:

1. Schließen Sie den LPG-Schlauch an den LPG-Tank an;
2. Schieben Sie die Klemme der LPG-Schnellkupplung zurück, stecken Sie den LPG-Einlass auf, lösen Sie die Klemme der Schnellkupplung und stellen Sie sicher, dass die Klemme den LPG-Einlass fest umschließt;
3. Stellen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf PROPANE.